

© Aldo Amoretti

Der Neubau beinhaltet ein barrierefreies Parkhaus mit knapp 400 Stellplätzen, eine öffentliche WC-Anlage, Sanitäranlagen für Bootslieger, eine Feuerwache und Fahrradboxen.

Aufgrund von Bodenkontaminationen und hohen Grundwasserständen am Bodensee war der Bau einer Tiefgarage unter dem Vorplatz der Inselhalle, in der sich jedes Jahr die Nobelpreisträger der Welt zu einer Tagung zusammenfinden, nicht möglich. Die geforderten Stellplätze wurden deshalb in einem direkt am Seeufer gelegenen Parkhaus untergebracht, das somit zum integralen Bestandteil einer räumlichen Neuordnung wurde: Es richtet sich, ebenso wie die ihm gegenüberliegende Inselhalle und ihre Erweiterung, auf einen neuen Stadtplatz aus. Des Weiteren dient es als Anlaufstelle für Bootsanleger und als Feuerwehstützpunkt.

Die bauliche Rahmung des Platzes und damit die Gesamtwirkung des Ensembles wurde gestalterisch überhöht, indem Inselhalle und Parkhaus materialverwandte, zugleich jedoch ihrer Funktion entsprechend variierende Gebäudehüllen erhielten. Unregelmäßig gefaltete und beim Parkhaus zusätzlich perforierte Metalltafeln in Kupfertönen verwandeln die Fassaden in ein flimmerndes Licht- und Schattenspiel. Warme, schimmernde Metalltöne finden sich auch auf den Parkdecks und den Sichtbetonwänden wieder, hier in Form spielerischer Grafiken und Nummerierungen, die das Grafikdesign-Büro Sägenvier aus Dornbirn entwickelt hat. (Text: Architekten)

Parkhaus Inselhalle Lindau

Zwanziger Straße 6
88131 Lindau (Bodensee), Deutschland

ARCHITEKTUR
Auer Weber

BAUHERRSCHAFT
Stadt Lindau

TRAGWERKSPLANUNG
Boll und Partner für Tragwerke

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
**Rainer Schmidt
Landschaftsarchitekten &
Stadtplaner**

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
22. Februar 2020



© Aldo Amoretti



© Aldo Amoretti



© Aldo Amoretti

Parkhaus Inselhalle Lindau

DATENBLATT

Architektur: Auer Weber (Moritz Auer, Philipp Auer, Jörn Scholz, Achim Söding, Stephan Suxdorf)

Mitarbeit Architektur: Till Richter (verantwortlich), Florian Zopy (Projektleitung), Doris Binder, Daniela Hohenhorst, Duc Hua, Markus Schoch, Martin Stang, Christina Stein, Daniela Sacher, Franz Stinner, Heinz Wendl, Moritz Wolf, Mohan Zeng

Bauherrschaft: Stadt Lindau

Tragwerksplanung: Boll und Partner für Tragwerke (Achim Eutebach, Frank Zimmermann, Dirk Münzner, Hinrich Münzner)

Landschaftsarchitektur: Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten & Stadtplaner (Rainer Schmidt)

Signaletik: Sägenvier DesignKommunikation

Fotografie: Aldo Amoretti

Technische Ausrüstung: Ingenieurgesellschaft für Haustechnik Wetzstein, Herrenberg;

Raible + Partner GmbH & Co. KG, Ditzingen;

Brandschutz: mhd Brandschutz, Konstanz;

Verkehrsplanung: PSLV Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr GmbH, München.

Projektsteuerung: Hitzler Ingenieure, München

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 2010

Planung: 2014

Ausführung: 07/2015 - 12/2017

Bruttogeschossfläche: 12.370 m²

Umbauter Raum: 34.150 m³

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton

PUBLIKATIONEN

Detail (05.18), IndustrieBAU (03.18), Stahlbau heute, (01.19);

auf BauNetz (13.12.17), divisare (04.18), gooood (07.18).



© Aldo Amoretti



© Aldo Amoretti



© Aldo Amoretti

Parkhaus Inselhalle Lindau



© Aldo Moretti



© Aldo Moretti



© Aldo Moretti



© Aldo Moretti



© Aldo Moretti



© Aldo Moretti



© Aldo Moretti

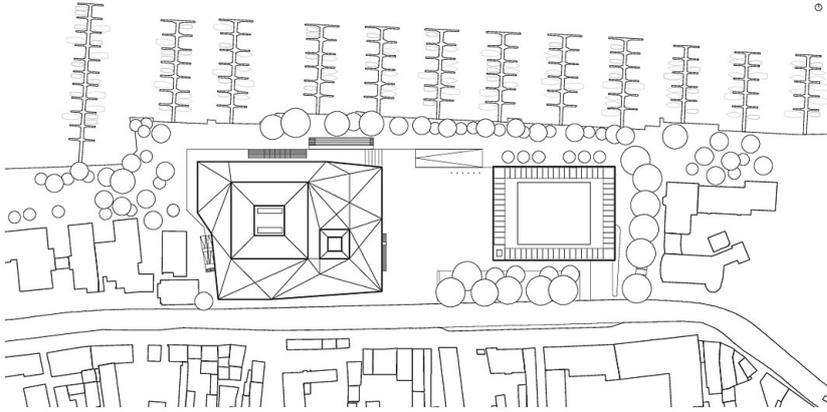


© Aldo Moretti

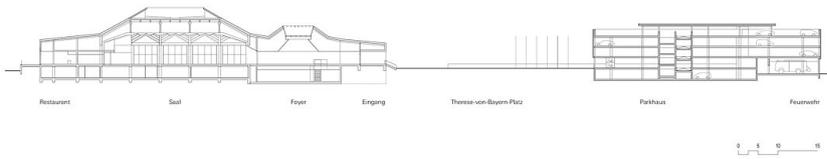


© Aldo Moretti

Lageplan



Lageplan



Schnitt